

Leitbild der Adventgemeinde Uelzen Am Stadtwald

Präambel

Die Adventgemeinde Uelzen Am Stadtwald ist Teil der weltweiten Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Auf dieser Basis fasst das folgende Leitbild uns wichtig gewordene Aussagen über das Wesen und Wirken unserer Gemeinde und unseres Gemeindelebens zusammen. Dabei ist für uns Jesus Christus der Maßstab für christliches Leben und nicht unsere persönliche Vorstellung.

Die Reihenfolge der Aussagen ist keine Wertung der Wichtigkeit.

Unser Umgang miteinander

Wir sind eine Gemeinde für alle Generationen. Unsere besonderen Aufgaben sehen wir für alle Einrichtungen in unserer – unmittelbaren – Nachbarschaft (Seniorenheim, Hospiz, Wohnhaus, Pfadfindergruppe) und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Wir vermeiden Grenzen zwischen „Alt“ und „Jung“ und sind für Anliegen aller Altersgruppen aufgeschlossen.

Unterschiedlichkeit bereichert die Gemeinde und wird akzeptiert. Obwohl uns bewährte Traditionen wichtig sind, sind wir offen für Veränderungen und Neuerungen in allen Bereichen.

Wir fördern durch freundlichen, liebevollen und aufrichtigen Umgang miteinander Vertrauen und Herzlichkeit. Wir wollen nicht übereinander „tratschen“, sondern bei Differenzen liebevoll miteinander reden. Das erfordert guten Willen und Kritikfähigkeit von allen.

Unser Gottesdienst

Im Gottesdienst steht Gott, unser Herr, im Mittelpunkt, der uns begegnet und segnet. Alles geschieht zu Seiner Ehre und zur Verherrlichung Seines Namens. Der Gottesdienst soll so gestaltet werden, dass Menschen von heute angesprochen werden. Wir ermöglichen auch Veränderungen und neue Ansätze.

Herzlicher Empfang und freundliche Begrüßung tragen zu einer positiven Atmosphäre bei. Möglichst viele müssen gerade den älteren Gemeindegliedern behilflich sein.

Lieder zum Lob Gottes finden sich in unterschiedlichen Liederbüchern. Wir sind offen für flottes, modernes Liedgut und entsprechende Instrumente.

Das Bibelgespräch soll als erster Gottesdienstteil lebensnah gestaltet werden und möglichst viele zu aktiver Teilnahme ermutigen. Bei besonderen Anlässen kann es

auch entfallen. Es wird in der Regel in einer Gruppe im Kapellenraum gestaltet, damit dort mehr aktive Teilnehmer sind.

Die Predigt soll lehrreich, aktuell und lebensnah sein. Trotzdem wissen wir, dass nicht jede Predigt alle gleichermaßen ansprechen kann. Auch wenn eine Predigt einmal weniger für mich geeignet scheint, kann sie dem anderen zum Segen werden.

Unser Gemeindezentrum

Wir sind dankbar für unser schönes, modernes und praktisches Gemeindezentrum. Wir wollen wertschätzend mit Haus, Einrichtung und Außenanlagen umgehen und aktive Verantwortung dafür übernehmen.

Das Gemeindezentrum steht für verschiedenste Anliegen offen. Der Kapellenraum kann auch für andere als gottesdienstliche Veranstaltungen genutzt werden.

Unsere Organisation und Mitarbeit

Jedes Gemeindeglied ist gebeten, sich mit seinen von Gott gegebenen Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinde zu stellen. Möglichst viele arbeiten und gestalten entsprechend ihren Möglichkeiten mit. Wir wollen aber darauf achten, dass trotz "Personalmangels" niemand überlastet wird.

Die Gemeindeleitung ist nicht autoritär, sondern demokratisch und auf Teamarbeit ausgerichtet. Ordnung muss sein, darf aber nicht über alles gestellt werden.

Die Arbeit des Gemeindeleitungsteams geschieht zielorientiert und harmonisch. Gemeindeglieder können bei Interesse an Arbeitskreisen und Sitzungen teilnehmen. Einzelne Anliegen können dann aus Gründen des Datenschutzes oder des Schutzes der Privatsphäre der Betroffenen nichtöffentlich behandelt werden. Über Beschlüsse wird die Gemeinde regelmäßig informiert.

Unsere Diakonie

Diakonie ist ein wichtiger Auftrag der Gemeinde, der besonders - aber nicht nur - außerhalb des Gottesdienstes stattfindet. Wir haben besondere Ereignisse für unsere älteren Gemeindeglieder (Bibelkreis, Abendmahl im Heim, usw.). Es muss und darf aber auch Veranstaltungen nur für die aktiven Gemeindeglieder geben.

Ein wichtiger Dienst füreinander, der auch von Senioren geleistet werden kann, ist Gebet und Fürbitte. Gemeindegebetskreise finden regelmäßig statt.

Unsere Mission

Wir wollen der Stadt Bestes suchen und mit den uns möglichen Mitteln den Missionsauftrag erfüllen. Wir pflegen den Kontakt zu anderen Kirchen und Freikirchen und sind offen für gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen.

(am 22.01.2015 im Gemeinderat aktualisierte Fassung)